

Staatliche Kunstsammlungen Dresden - Kulturbetrieb

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden



Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) bilden mit ihren zahlreichen Museen, Sammlungen und Archiven einen der bedeutendsten Museumsverbünde weltweit. Gemeinsam stehen die historisch gewachsenen Sammlungen für eine beeindruckende thematische Vielfalt. In prachtvollen historischen Bauten im Herzen Dresdens sowie an weiteren Orten in Sachsen und weit darüber hinaus machen die SKD ihre einzigartigen Bestände für die Öffentlichkeit erlebbar. Die Wurzeln der Sammlungsvielfalt liegen in der Zeit der sächsischen Kurfürsten und Könige und gehen auf eine jahrhundertelange Tradition zurück. Jedes der Millionen von Objekten öffnet Fenster in globale Kunst- und Kulturwelten. Über die Bewahrung des ihr anvertrauten reichen Erbes hinaus beleben die SKD es durch inspirierende Ausstellungen und zukunftsweisende Vermittlungsformate unterstützt durch zahlreiche regionale, nationale und internationale Kooperationen. Als wissenschaftlich arbeitende Institution steht die sammlungsübergreifende und objektbezogene Forschung im Zentrum. Mit disziplinenübergreifenden Projekten im Verbund setzen die SKD nicht zuletzt in der Provenienzforschung Maßstäbe. Rund 400 hochqualifizierte Mitarbeitende gestalten dieses dynamische Netzwerk und tragen mit ihrer Begeisterung und ihrem fundierten Wissen zur Vermittlung und Präsentation des reichen Erbes an Kunst und Kultur bei.

Kustos/Kustodin Afrika (d/m/w)

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) suchen zum 01.01.2027, zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren, einen/eine Kustos/Kustodin Afrika (d/m/w) (bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 13 TV-L) in den Staatlichen Ethnographischen Sammlungen Sachsen (SES) am Arbeitsort Dresden. Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat bei den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden einen hohen Stellenwert. Soweit zwingende dienstliche Belange nicht entgegenstehen, ist der ausgeschriebene Arbeitsplatz grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die SES mit den Standorten GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Museum für Völkerkunde Dresden und Völkerkundemuseum Herrnhut gehören zum Verbund der SKD. Sie besitzen mit 350.000 Objekten eine der europaweit interessantesten Sammlungen von Objekten aus aller Welt. Der Sammlungsbereich Afrika umfasst einzigartige Sammlungen, die einer qualifizierten kuratorischen Betreuung bedürfen. Um sich im internationalen Kontext von grundsätzlichen Veränderungen in der ethnologischen Museumslandschaft zu positionieren, arbeiten die SES an neuen Konzepten für Ausstellungen, Veranstaltungen und Bildung sowie interdisziplinären kollaborativen Forschungsaufgaben.

Stadt: Dresden; Beginn frühestens: 01.01.2027; Dauer: befristet für die Dauer von 2 Jahren; Vergütung: bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 13 TV-L; Bewerbungsfrist: 20.09.2026

Aufgabenbeschreibung

- wissenschaftliche Erschließung von Sammlungsbeständen aus Afrika und Bearbeitung in verschiedenen Datenbanken, inklusive Provenienzforschung
- Fortführung bestehender und Etablierung neuer Kooperationen mit Herkunftskulturen und -staaten

- Standortleitung des Museums für Völkerkunde Dresden: Vertretung der Einrichtung innerhalb des SKD-Verbundes und bei verschiedenen Gremien; Organisation und Koordination der Arbeitsabläufe, Budgetverantwortung
- Erarbeiten von wissenschaftlichen Ausstellungs- und Veranstaltungskonzepten sowie öffentlichkeitsrelevanten Beiträgen
- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in nationalen sowie internationalen Publikationen
- Lehrtätigkeit an Hochschulen und Universitäten und Betreuung von Abschlussarbeiten wünschenswert
- Bearbeitung von Fachanfragen und Erstellung von Gutachten
- wissenschaftliche Betreuung des Leihverkehrs
- Einwerbung von Drittmitteln und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Betreuung von Volontären/Volontärinnen und Praktikanten/Praktikantinnen

Erwartete Qualifikationen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Promotion erwünscht) in Ethnologie, Kultur- und Sozialanthropologie, Afrikanischer Geschichte oder einem verwandten Fachgebiet; fachliche Spezialisierung auf Ethnologie, Kunst oder Geschichte Afrikas bzw. African Studies wünschenswert
- umfassende Fachkenntnisse in Kultur- und Kolonialgeschichte des afrikanischen Kontinents, mit Schwerpunkt Subsahara
- möglichst mehrjährige Museums- und Ausstellungserfahrung sowie selbstständige kuratorische Erfahrung in einem großen Ausstellungsprojekt
- Leitungserfahrung, einschließlich Organisations- und Personalverantwortung
- Nachweis wissenschaftlicher Publikationen sowie Erfahrungen bei der Endredaktion
- vertiefte Kenntnisse über wenigstens eine regionale Kultur und begleitende Publikationen durch Feldforschung oder vergleichbare Auslandserfahrungen über einen längeren Zeitraum
- umfassende Fachkenntnisse und Arbeitserfahrungen in Provenienzforschung, insbesondere kolonialer Kontexte, Arbeit mit wissenschaftlichen Datenbanken und Archivrecherche
- nachgewiesene Erfahrung in der Konzeption und Koordination institutions- und fächerübergreifender Ausstellungen und Tagungen vorzugsweise in kollaborativen Projekten
- Drittmittel-Erfahrungen und Kenntnisse in der Durchführung von Forschungsprojekten
- gutes Kommunikations- und Organisationsvermögen, Teamfähigkeit
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift; wünschenswert: gute Französischkenntnisse oder Kenntnisse in einer indigenen Sprache
- sehr gute IT-Kenntnisse, insbesondere im Umgang mit MS-Office-Anwendungen

Unser Angebot

- Arbeitsvertrag nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- 30 Tage Urlaub, dienstfreie Tage am 24.12. und 31.12. sowie Jahressonderzahlung
- flexible Arbeitszeitgestaltung und Möglichkeit des mobilen Arbeitens laut Dienstvereinbarung
- betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der

Länder (VBL)

- Job-Ticket oder Zuschuss Deutschlandticket
- kostenfreier Besuch der SKD-Museen und Sammlungen für alle Mitarbeitenden
- zahlreiche attraktive museumsinterne Veranstaltungen + Sonderausstellungen
- ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- berufliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Abteilungen/Museen und im gesamten Verbund der SKD
- Angebote der Gesundheitsförderung

Bewerbung

Wir freuen uns über jede Bewerbung, unabhängig von Geschlechtsidentität, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens. Vorstellungskosten können leider nicht übernommen bzw. erstattet werden. Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet erhalten Sie unter der Rufnummer +49341/9731900.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 20.09.2026 an unser Online-Bewerberportal unter der Adresse <https://jobs.skd.museum/>.

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich Bewerbungen über unser Online-Bewerbungsportal berücksichtigt werden, Bewerbungen per E-Mail, Post oder über andere Kommunikationswege werden nicht akzeptiert. Im Auswahlverfahren werden nur diejenigen Bewerbungen einbezogen, die zu den festgelegten Stichtagen vollständig eingegangen sind. Nach Ablauf der jeweiligen Fristen eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Hier geht es direkt zur Stellenausschreibung: <https://jobs.skd.museum/KustosKustodin-Afrika-dmw-de-j346.html>

Hier geht es direkt zum Bewerbungsformular: <https://jobs.skd.museum/KustosKustodin-Afrika-dmw-de-f346.html>

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/206715/TUD/>
Angebot sichtbar bis 20.09.2026

